

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch**

Bericht über die Lieferung von Daten zu Energiemengen

Version: 2.2g

Stand MIG: MSCONS 2.2g und nachfolgende Versionen

Publikationsdatum: 01.04.2016

Autor: BDEW



#### Inhaltsverzeichnis

1.	Anwendungsbeschreibung	4
2.	Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	5
3.	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	6
3.1	Sommer / Winter	6
3.2	Winter / Sommer	7
4.	Übertragung / Anwendung	8
4.1	Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten	8
4.1.	1 Übertragung von Lastgängen	8
4.1.	2 Übertragung von Einzelwerten	9
4.2	Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge	10
4.3	Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	15
4.4	Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand	17
4.5	Stornierung / Korrektur von Messwerten	22
4.6	Anwendungsübersicht Messwert Storno	23
4.7	Übertragung Bilanzkreissummen	26
4.8	Anwendungsübersicht BK-Summe	27
4.9	Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessu 30	ıng
4.9.	1 Übertragung Normiertes Profil	30
4.9.	2 Übertragung Profilschar	30
4.9.	3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	30
4.10	DAnwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	31
4.11	l Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	35
4.12	2Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	36
4.13	BÜbertragung Gasbeschaffenheitsdaten	39
4.14	1Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	40



4.15	5Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas / zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	43
4.15	5.1 Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas	43
4.15	5.2 Übertragung zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	43
4.16	6Anwendungsübersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Ga	ıs44
4.17	7Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	48
4.18	BAnwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	49
4.19	9Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum	53
4.20	OAnwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum	54
5.	Beispiele Übertragung zähpunktscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	58
5.1	Beispiel zählpunktscharfe Allokationsliste Gas	58
5.2	Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge	60
5.3	Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	62
6.	Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln	63
7	Änderungshistorie	69



## 1. Anwendungsbeschreibung

#### \* Status

NACHRICHTENTYP : MSCONS EDIFACT-DIRECTORY : D.04B VERSION ANWENDUNGSHANDBUCH : 2.2g VERSION DER BDEW-SPEZIFIKATION : >=2.2g

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.



#### 2. Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In SG10 QTY DE6060 sind ausschließlich positive Energie- und Volumenwerte (inkl. Null) zu verwenden.

Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Endedatums.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. In allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten zu berücksichtigen.



## 3. Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

#### 3.1 Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang für den 31.10.2010, d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

#### **Elektrische Energie**

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310245?+02: 303'	von MESZ: 31.10.2010 02:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310215?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

#### Thermische Energie

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen Stundenwerte		
QTY	 Stundenwert	OTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+02: 303'	von MESZ: 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310300?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert		



#### 3.2 Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2010, d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

#### **Elektrische Energie**

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen ¼ Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280145?+01: 303'	von MEZ: 28.03.2010 01:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02: 303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02: 303'	vom: MESZ 28.03.2010 03:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280315?+02: 303'	bis: MESZ 28.03.2010 03:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

## **Thermische Energie**

		T		
Se	 egment-	Enthält die einzelnen		
gı	rupp <u>e 10</u>	Stundenwerte		
	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280100?+01:	von MSZ:
			303'	28.03.2010 01:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
	QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280400?+02:	bis: MESZ
			303'	28.03.2010 04:00 h
	QTY	Stundenwert		



## 4. Übertragung / Anwendung

#### 4.1 Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten

#### 4.1.1 Übertragung von Lastgängen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Lastgang) 13008

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder Vorschlagswerte zu bilden. An der Messstelle vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor.

In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor.

Bei Lastgängen aus Messstellen sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) oder als vorläufiger Wert (Status 187-vorläufiger Wert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Lieferstelle aus den Lastgängen mehrerer Messstellen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MDL und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend.



#### 4.1.2 Übertragung von Einzelwerten

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m3, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Zählpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen



## 4.2 Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge

EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfiden	tifikator	13008	13009	
Nutzdaten-Kopfsegment UNB				Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A		X	X	
				X		
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X X	X X	
		501	Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange)	X	Х	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
		ZZZ	ETSO	X	Χ	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X X	X X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	
		501	EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange)	Χ	X	
		502 ZZZ	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
LIND	0047		ETSO	X	X	
UNB	0017		er Erstellung	X	X	
UNB	0019		der Erstellung	X	X	
UNB	0020		stauschreferenz	X	X	
UNB	0026	EM TL	Energiemenge Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	
Nachrichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	Muss	_
UNH	0062	Nachrich	nten-Referenznummer	Χ	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Nachrichtenb <b>BGM</b>	eginn			Muss	Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	X	
	1004		ntennummer	X	X	
	1225	9	Original	X	X	
Nachrichtend						
DTM		40-	5.1	Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380	Datum c	der Uhrzeit oder	X	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13008	13009	
		Zeitspa	nne, Wert			
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	Х	X	
Referenzan S <b>G1</b>	gaben			Soll [1]	Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
SG1 <b>RFF</b>				Muss	Muss	
SG1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF	1154	Referer	nz, Identifikation	X	Х	
Prüfidentifik	ator					
SG1				Muss	Muss	
SG1 RFF		<u> </u>		Muss	Muss	
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF	1154	13008 13009	Messwert Energiemenge (Lastgang) Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Х	Х	
MP-ID Abse	ender					
SG2 NAD				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG2 NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Χ	X	
SG2 NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	Χ	
SG2 NAD	3055	9	GS1	Χ	Χ	
		293 305	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System	x x	x x	
		321	Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas)	X	Х	
		332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	Х	
Ansprechpa <b>SG4</b>	rtner			Kann	Kann	
SG4 CTA				Muss	Muss	
GG4 CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
G4 CTA			ng oder Bearbeiter	X	X	
Kommunika <b>6G4</b>	tionsverbindung					
SG4 COM				Muss	Muss	
SG4 COM	1 3148	Kommu Identifik	ınikationsadresse, ation	Χ	X	
SG4 COM	1 3155	TE	Telefon	0	0	
		EM	E-Mail	0	0	
		AJ AL	weiteres Telefon Handy	0	0 0	
		FX	Handy Telefax	0	0	
MP-ID Empi	fänger					
SG2 NAD	1901			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG2 NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD			ter, Identifikation	X	X	
SG2 NAD		9	GS1	X	X	
			•	- •		



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13008	13009	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	
			305	ETSO (European Transmission System Operator)	Х	X	
			321	EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy	X	Χ	
			332	Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Abscl	nnitts-K	ontrollsegment			Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	Χ	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	elililai je Olvi i alizugebeli
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
SG6	fikation:	sangabe			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	Χ	X	
SG6	LOC	3225	Bezeic	hnung	X	Χ	
Übert SG6	ragungs	periode szeitraum					
SG6 SG6	<b>DTM</b> DTM	2005	462	Vararbaitung	Muss X		
			163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit			
SG6	DTM		Zeitspa	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG6	DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Übert SG6	Messporagungs	eriode szeitraum					
	DTM				Muss		
SG6	DIM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X		
SG6		2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х		
SG6	sungsda <b>DTM</b>	atum				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		Χ	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert		Χ	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD		Χ	
lfd. P	osition				Muss	Muss	
SG9	LIN		<u> </u>		Muss	Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n



EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13008	13009	
OBIS-Kennza	ahl					
<b>SG9</b> SG9 <b>PIA</b>				Muss	Muss	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA	7140	OBIS-K	ennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	Χ	
Mengenanga	ben					_
<b>SG10</b> SG10 <b>QTY</b>				Muss	Muss	
SG10 QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant)	Muss X	Muss X	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54. 0.20/7-0?:54.0.22
		67	Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	[36] O [40]))	[36] O [40]))	NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2
		201	Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([34] U ([33] O [36])) X ([35] U [36])	X ([34] U ([33] O [36])) X ([35] U [36])	NAD+MR in der Rolle LF [34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL
		20	Nicht verwendbarer Wert (nicht	X ([34] U ([33] O [36]))		[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
			abrechnungsrelevant)	X ([35] U [36]) X ([32] U [33] U [506])	X ([35] U [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [40] wenn MP-ID in SG2
		187	Prognosewert	X [32] U [33] U [11]	X [32] U [33] U [11]	NAD+MR in der Rolle MDL [506] Hinweis: nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10 QTY	6060	Menge		X [8] X [9] X [10]	X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen
						[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?: 54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54. 0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22 dann max. 4 Nachkommastellen
Beginn Mess <b>SG10</b>	periode					
SG10 DTM				Muss	Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X	
SG10 DTM	2379	102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messpe <b>SG10</b> SG10 <b>DTM</b>	eriode			Muss	Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X	
	2379	102	CCYYMMDD		X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13008	13009	
Tarif SG10 SG10 STS			Soll [29] O ([30] U [14])	Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt
SG10 STS	9015	6 Vertrag 8 Messwertqualität	X X	X X	
SG10 STS	4405	Status, Code         T1       Tarif 1         T2       Tarif 2         T3       Tarif 3         T4       Tarif 4         T5       Tarif 5         T6       Tarif 6         T7       Tarif 7         T8       Tarif 8         T9       Tarif 9	Muss [15]  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X	Muss [15]  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X  X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS	1131	Codeliste, Code 108 Tarifplan	Muss [15] X	Muss [15] X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10 STS	9013	Statuszusatzinformation	Muss [16]	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrichten-E UNT	Endesegment		Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Er UNZ	ndesegment		Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	Χ	



#### 4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen (z. B. bei SLP Lieferstellen für Zählerstände, Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder die Informationen zu einem Zählerwechsel, samt entsprechender Zählerstände).

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben, d. h. evtl. Umrechnungsfaktoren werden separat übertragen.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts.

Werden Daten vom Lieferanten (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB/MDL an den Netzbetreiber übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenznummer der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) anzugeben. Dabei gibt der Sender der MSCONS die Referenznummer aus der von ihm vorab gesendeten UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) an.

Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.

Die Veränderung von z. B. OBIS-Kennzahlen am Gerät führen zu der Meldung Geräteparameteränderung.

- COM wird verwendet bei Gerätewechsel. Ein Gerät wird gegen ein anderes getauscht.
   Der Qualifier wird auch bei Gerätewechseln in den WiM-Prozessen angewendet. Eine Anwendung erfolgt auch im Rahmen des Messstellenbetreiberwechsels, wenn die Geräte von unterschiedlichen Marktpartnern aus- bzw. eingebaut werden.
- IOM wird in allen Prozessen bei jeder Inbetriebnahme eines Zählpunktes (Neuanlage) verwendet. Gleiches gilt für die erneute Inbetriebnahme eines zuvor stillgelegten Zählpunktes. Die einer Versorgungsunterbrechung ohne Zählerausbau nachfolgende Wiederinbetriebnahme zählt nicht dazu.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden zugehörigen UTILMD-Fällen bei Inbetriebnahme IOM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Anmeldung NN: Transaktionsgrund E02, Prüfidentifikator: 11002 Anmeldung EoG: Transaktionsgrund Z37, Prüfidentifikator: 11013



 ROM wird bei jeder Stilllegung verwendet; jedoch nicht bei einer Versorgungsunterbrechung ohne Ausbau der Messeinrichtung.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden UTILMD Fällen ROM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Abmeldung NN: Transaktionsgrund Z33, Prüfidentifikator: 11005

Abmeldung durch NB: Prüfidentifikator: 11007

- CMP wird verwendet, wenn ein Gerät so neu parametriert wurde, dass Anfangs-/Endzählerstände für die weitere Verarbeitung relevant sind (Änderung der Tarifierung z. B. 1.8.0-Total auf 1.8.1/1.8.2-Doppeltarif, Zählverfahrenswechsel RLM-SLP, ...).
- COS wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet.
- COB wird bei Bilanzierungsgebietswechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel.
- PMR wird bei Übermittlung der Turnusablesung zu den Terminen verwendet, die in der Turnus-Beauftragung über die UTILMD als "Geplante Turnusablesung" und "Turnusintervall" vereinbart sind.
- COT wird verwendet, wenn eine weitere Ablesung stattfindet, die mit den o g. Gründen nicht begründet werden kann.

Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Zählpunkt zum selben Ablesedatum und mit denselben Referenzdaten (SG7 RFF und SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) oder verschiedenen Ablesezeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



## 4.4 Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand

EDIFACT Str	uktur	Beschi	reibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13002	
utzdaten-Ko	pfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004		Absender	X	
UNB	0007	14	GS1	X	
UND	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	×	
		501	Wasserwirtschaft e.V.) EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy	Х	
		502	Exchange) DE, DVGW Service &	X	
		777	Consult GmbH	V	
		ZZZ	ETSO	X	
UNB	0010		Empfänger	X	
UNB	0007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Χ	
		501	EASEE gas (European Association for the Streamlining of Energy	X	
		502	Exchange) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
		ZZZ	ETSO	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzei	t der Erstellung	Χ	
UNB	0020		ustauschreferenz	X	
UNB	0026	VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
achrichtenko <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer		
		···· <del>·</del>		X X	
UNH	0065	S D	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen Entwurfs-Version	X	
UNH				X	
		04B	Ausgabe 2004 - B		
UNH		UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
achrichtenb	eginn				
BGM	ogiiii			Muss	
BGM	1001	7	Prozecedatenhorioht		
		Deliver	Prozessdatenbericht	X	
BGM			Original Original	X	
BGM	1225	9	Original	X	
achrichtend: <b>DTM</b>	atum			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380	Zeitspa	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
eferenzanga	aben				-
G1	~~~			Soll [1] Muss [19] U [21] U ([31] U	[1] sofern per ORDERS  angefordert [19] wenn SG8 CCI+ACH++COM



EDIFA	ACT Str	uktur	Beschr	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13002	
SG1	RFF				[505]) Muss	IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154	··•	nz, Identifikation	X	
Prüfid	entifikat	or	I			
SG1 SG1	RFF	.01			<b>Muss</b> Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13002	Messw. Zählerstand	X	
	Absen					
SG2	Ausen	uel			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X X	
			305 321 332	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x x x	
	echpart	ner			Kann	
SG4 SG4	СТА				<b>Kann</b> Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komm	nunikatio	onsverbindung				
SG4	сом				Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommu Identifik	ınikationsadresse, ation	X	
SG4	СОМ	3155	TE	Telefon	0	
			EM AJ AL FX	E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0 0	
MP-ID SG2	) Empfä	nger			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD NAD	3039 3055		ter, Identifikation	X X	
SG2		3U33	9	GS1	^	



der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH  Trennung von Kopf- und Positionsteil  Lieferanschrift	13002  X  X  X  Muss  X  Muss  X  Muss  X  Muss  Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Wasserwirtschaft e.V.) ETSO (European Transmission System Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH  Trennung von Kopf- und Positionsteil	X X Muss X Muss [25] Muss X	
ETSO (European Transmission System Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH  Trennung von Kopf- und Positionsteil	X X Muss X Muss [25] Muss X	
Transmission System Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH  Trennung von Kopf- und Positionsteil  Lieferanschrift	X X Muss X Muss [25] Muss X	
Operator) EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH  Trennung von Kopf- und Positionsteil  Lieferanschrift	Muss X Muss [25] Muss X	
EASEE-gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH  Trennung von Kopf- und Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt	Muss X Muss [25] Muss X	
Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH  Trennung von Kopf- und Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt	Muss X  Muss [25]  Muss X	
Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH  Trennung von Kopf- und Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt	Muss X  Muss [25]  Muss X	
DE, DVGW Service & Consult GmbH  Trennung von Kopf- und Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt	Muss X  Muss [25]  Muss X	
Consult GmbH  Trennung von Kopf- und Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt	Muss X  Muss [25]  Muss X	
Trennung von Kopf- und Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt	X Muss [25] Muss X	
Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt	X Muss [25] Muss X	
Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt	Muss [25] Muss X	
Zählpunkt	Muss X	
Zählpunkt	Muss X	
Zählpunkt	X	Jo Ora i diizugebeli
Zählpunkt	X	
	Muss	
	Muss	
	Muss	
	X	
eichnung	X	
	Muss	
Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
um oder Uhrzeit oder spanne, Wert	X	
CCYYMMDD	X	
	Muss	
	Muss	
Gerätenummer	X	
ätenummer	X	
	Muss	
	Muss	
H Ablesegrund	Χ	
M Gerätewechsel (change of	X	
meter)	V	
<ul> <li>Geräteinbau (installation of meter)</li> </ul>	Χ	
M Geräteausbau (removal of	Χ	
meter)	<b>V</b>	
Lieferantenwechsel oder	Х	
	X	
I (change of balancing area)		
P Geräteparameteränderung	X	
	Х	
	X	
meter reading)		
meter reading)  T Zwischenablesung (z. B. bei		
O M	Vertragswechsel (z. B. Lieferantenwechsel oder Ein-, bzw. Auszug)  Bilanzierungsgebietswechse I (change of balancing area)  Geräteparameteränderung  Turnusablesung (periodic meter reading)  Zwischenablesung (z. B. bei	Vertragswechsel (z. B. X Lieferantenwechsel oder Ein-, bzw. Auszug)  Bilanzierungsgebietswechse X I (change of balancing area)  Performance American Structure Americ



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator		Messwert Zählerstand	Bedingung	
			13002		
SG8 CCI			Muss		
SG8 CCI <b>7059</b>	16	Parametereigenschaft	Χ		
SG8 CCI <b>7037</b>	SMV	Anfangszählerstand (start measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel, Einzug)	X [3]	[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/ IOM/COS/COB/CMP [4] bei SG8 CCI+ACH++COM/ ROM/COS/COB/CMP	
	EMV	Endzählerstand (end measure value) (z. B. bei Geräte-, Lieferantenwechsel,	X [4]	[5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/COT	
	MRV	Auszug) Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder Zwischenablesung)	X [5]		
Ifd. Position SG9			Muss	-	
SG9 LIN 4000			Muss		
SG9 LIN <b>1082</b>	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
OBIS-Kennzahl					
SG9					
SG9 PIA			Muss		
SG9 PIA <b>4347</b>	5	Produktidentifikation	XX	[504]  ****** 5	
SG9 PIA <b>7140</b>	OBIS-k	čennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
SG9 PIA <b>7143</b>	SRW	OBIS-Kennzahl	X		
Mengenangaben SG10 SG10 QTY			<b>Muss</b> Muss		
SG10 QTY <b>6063</b>	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:	
	67	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt	X ([32] U ([33] O [36] O [40]))	52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS	
	201	(abrechnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([34] U ([33] O [36]) U [12])	in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF	
	20	Nicht verwendbarer Wert (nicht abrechnungsrelevant)	X ([35] U [36] U [12]) X ([34] U ([33] O [36]) U [12])	[34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS	
		(mont abroamangarolevant)	X ([35] U [36] U [12])	in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [40] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MDL	
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge		X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
				[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22 dann max. 4 Nachkommastellen	
Beginn Messperiode				_	
SG10 DTM			Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22	



EDIFACT Struktur	Besc	hreibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
	Prüfic	dentifikator	13002	
SG10 DTM <b>2380</b>	Zeits	panne, Wert		
SG10 DTM <b>2379</b>	102	CCYYMMDD	X	
Ende Messperiode				
SG10				
SG10 DTM			Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22
SG10 DTM <b>2005</b>	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Χ	
SG10 DTM <b>2380</b>		m oder Uhrzeit oder panne, Wert	X	
SG10 DTM <b>2379</b>	102	CCYYMMDD	X	
Ablesedatum				
SG10				
SG10 DTM			Muss [12]	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM <b>2005</b>	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	Х	
SG10 DTM <b>2380</b>	:	m oder Uhrzeit oder panne, Wert	Х	
SG10 DTM <b>2379</b>	102	CCYYMMDD	Χ	
Statuszusatzinformati Tarif <b>SG10</b> SG10 <b>STS</b>	on /		Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt
SG10 STS <b>9015</b>	8	Messwertqualität	Χ	
SG10 STS <b>9013</b>	Statu	szusatzinformation	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachrichten-Endeseg <b>UNT</b>	ment		Muss	
UNT <b>0074</b>	Anza Nach	hl der Segmente in einer richt	X	
UNT <b>0062</b>		richten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegm UNZ	ent		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Date	naustauschzähler	Χ	
UNZ <b>0020</b>	Dater	naustauschreferenz	Χ	



#### 4.5 Stornierung / Korrektur von Messwerten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Da eine Nachricht immer nur Daten eines Zählpunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten kann, werden hiermit ein zuvor übertragener Lastgangbereich (TL), Zählerstände (VL) oder Einzelwerte (EM) storniert.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

Eine evtl. Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht und enthält eine Statuszusatzinformation über den Grund der Korrektur.



## 4.6 Anwendungsübersicht Messwert Storno

EDIFACT Struktu	ır	Besch	reibung	Messwert Storno	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13006	
lutzdaten-Kopfs	egment				
UNB				Muss	
UNB <b>00</b>	01	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB <b>00</b>	02	3	Version 3	X	
	04		Absender	X	
UNB <b>00</b>		14	GS1	X	
OND 00	01	500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und	,	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	X	
			Association for the		
			Streamlining of Energy		
		502	Exchange)	X	
		302	DE, DVGW Service & Consult GmbH	۸	
		ZZZ	ETSO	Χ	
UNB <b>00</b>	10		Empfänger	X	
	07	14	GS1	X	
0115 00		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der Energie- und	,	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	X	
			Association for the		
			Streamlining of Energy		
		500	Exchange)	V	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
		ZZZ	ETSO	Χ	
UNB <b>00</b>	17		der Erstellung		
UNB <b>00</b>				X	
			t der Erstellung	X X	
UNB 00			austauschreferenz	Λ	
UNB <b>00</b>	26	EM TL	Energiemenge Lastgang, beliebiger	X X	
		'-	Zeitraum	Λ	
		٧L	Verrechnungsliste,	Χ	
			Zählerstand		
lachrichtenkopfs	segment				
UNH	Ü			Muss	
UNH <b>00</b>	62	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH <b>00</b>	65	MSCO	N Bericht über den Verbrauch	X	
		S	messbarer Dienstleistungen		
UNH <b>00</b>	52	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH <b>00</b>	54	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH <b>00</b>	51	UN	UN/CEFACT	X	
UNH <b>00</b>		2.2g	Versionsnummer der	X	
		5	zugrundeliegenden		
			BĎEW-		
			Nachrichtenbeschreibung		
Nachrichtenbegir	าก				
BGM				Muss	
BGM 10	01	7	Prozessdatenbericht	X	
BGM 10		Doku	nentennummer		
				X	
BGM <b>12</b>	.20	1	Storno	X	
lachrichtendatur	m				
DTM				Muss	
DTM <b>20</b>	05	137	Dokumenten-/	X	
			Nachrichtendatum/-zeit		
DTM <b>23</b>	80	:	oder Uhrzeit oder	X	
			anne, Wert		
DTM <b>23</b>	79	203	CCYYMMDDHHMM	X	



EDIF#	ACT Str	uktur	Beschr	eibung	Messwert Storno	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13006	
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	ACW	Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	Х	
SG1	RFF	1154	Refere	nz, Identifikation	X [503]	[503] Hinweis: Hier ist die Referenz (BGM DE1004) der zu stornierenden MSCONS-Nachricht anzugeben.
Prüfid	entifika	tor	Ī			
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13006	Messw. Storno	Χ	
MP-ID	Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/	X	
J J L			5	Nachrichtenaussteller bzwabsender	^	
SG2	NAD	3039	Beteilin	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
002	NAD	3033	293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	
				Wasserwirtschaft e.V.)		
			305	ETSO (European	X	
				Transmission System		
			224	Operator)	V	
			321	EASEE-gas (European Association for the	X	
				Streamlining of Energy Exchange for Gas)		
			332	DE, DVGW Service &	Χ	
			002	Consult GmbH	Λ	
Anspr	echpart	ner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	· •	ng oder Bearbeiter	X	
			ADICIIG	ig oder bearbeiter	Λ	
Komm SG4	nunikati	onsverbindung				
SG4	СОМ				Muss	
SG4	СОМ	3148		ınikationsadresse,	Χ	
			Identifil			
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL FX	Handy Telefax	0	
			; FA	I GICIAX	<u> </u>	
	Empfä	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD			N. 1 . 1	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband	X	
				der Energie- und		
			205	Wasserwirtschaft e.V.)	V	
			305	ETSO (European	X	
				Transmission System Operator)		
			321	EASEE-gas (European	Χ	
			921	L. TOLL 943 (LUTOPEATT	^	



EDIF.	ACT Str	uktur	Besch	reibung	Messwert Storno	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13006	
			332	Association for the Streamlining of Energy Exchange for Gas) DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
Abscl	nnitts-K	ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	
Name	und A	dresse				
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identi	fikations	sangabe	Ī			
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	X	
SG6	LOC	3225		chnung	X	
Nach	richten-	Endesegment				
	UNT				Muss	
	UNT	0074	Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	X	
	UNT	0062	Nachr	ichten-Referenznummer	X	
Nutzo	laten-Er	ndesegment				
	UNZ	2			Muss	
	UNZ	0036	Daten	austauschzähler	Χ	
	UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	



## 4.7 Übertragung Bilanzkreissummen

Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen Zählpunkt mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines Zählpunktes sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



## 4.8 Anwendungsübersicht BK-Summe

EDIFACT S	truktur	Beschr	eibung	BK-Summe	Bedingung
		Prüfider	ntifikator	13003	
Nutzdaten-k	Copfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X X	
UNB		MP-ID /	Absender		
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X	
UNB		14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB			der Erstellung	Χ	
UNB	0020		ustauschreferenz		
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X X	
Nachrichten <b>UNH</b>	kopfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCOI S	NBericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Χ	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH		2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Vachrichten <b>BGN</b>	-			Muss	
	1 1001	BK	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	X	
	1 1004	Dokum	entennummer	X	
BGM	1 1225	9	Original	X	
Vachrichten	datum				
DTM				Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Χ	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfidentifika <b>SG1</b> SG1 <b>RFF</b>	ator			<b>Muss</b> Muss	
SG1 RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF	1154	13003	BK-Summen	X	
MP-ID Abse SG2				Muss	
SG2 <b>NAD</b> SG2 NAD		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Muss X	
SG2 NAD	3039	Beteilia	ter, Identifikation	Χ	
SG2 NAD		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	



EDIF	ACT Str	uktur	Besch	reibung	BK-Summe	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13003	
				Wasserwirtschaft e.V.)		
Anspi	rechpart	ner				
SG4					Kann	
SG4	CTA		<u> </u>		Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ung oder Bearbeiter	X	
	nunikati	onsverbindung				
SG4 SG4	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148	Komm	unikationsadresse,	X	
			Identif			
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	O O	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	ŏ	
MP-II	) Empfä	inger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	e und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma
005						je UNH anzugeben
SG5 SG5	<b>NAD</b> NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Muss X	
				Liotoranoonine		
SG6	IIKaliOII	sangabe			Muss	
SG6	LOC				Muss	
		3227	172	Zählnunkt		
SG6 SG6	LOC	3227 3225	172 Bezeio	Zählpunkt chnung	X	
			i Dozeit	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	^	
Bilanz <b>SG6</b>	zierungs	smonat				
	DTM				Muss	
SG6 SG6		2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	Muss X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	X	
Version	onsanga	abe	1			
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	Χ	
SG6	DTM	2380	Datum Zeitsp	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	X	
lfd. Po	osition					
SG9	LIN				Muss	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	BK-Summe	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13003	
SG9 LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-Kennza	ahl				
SG9				Muss	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X	
SG9 PIA	7140		Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Χ	
Mengenanga SG10 SG10 QTY	ben			<b>Muss</b> Muss	
SG10 QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	Х	
SG10 QTY	6060	Menge	)	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn Mess SG10	periode				
SG10 DTM		400	Managha Managa	Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380	Datum Zeitspa	oder Uhrzeit oder anne, Wert	Х	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messpe	eriode				
SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 DTM			oder Uhrzeit oder	X	
SG10 DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten- UNT	Endesegment			Muss	
UNT	0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	X	
UNT	0062		chten-Referenznummer	Χ	
Nutzdaten-Ei	ndesegment			Muss	
UNZ	0036	Datena	austauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	Χ	



## 4.9 Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

#### 4.9.1 Übertragung Normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

### 4.9.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.

In SG9 LIN DE1082 wird die TMZ (Temperaturmaßzahl) angegeben.

Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.

## 4.9.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben.

Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.



# 4.10Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

		EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		s Profilschar	r TEP vergh. Werte Referenzme ssung 13012	Bedingung
L	en-Ko	pfsegment	Fiulide	IIIIKALOI	13010		13012	
	JNB				Muss	Muss	Muss	
L	JNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X X	X	X	
L	JNB	0002	3	Version 3	Χ	X	X	
L	JNB	0004	MP-ID A	Absender	X	X	X	
L	JNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
L	JNB	0010	MP-ID E	Empfänger	Χ	Χ	X	
L	JNB	0007	14	GS1	X	X	X	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
L	JNB	0017	Datum (	der Erstellung	X	X	X	
Ĺ	JNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	X	
L	JNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X	X	X	
L	JNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Χ	Х	
	htenko <b>JNH</b>	opfsegment			Muss	Muss	Muss	
L	JNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
L	JNH	0065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
Ĺ	JNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
	JNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Χ	
	JNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	Χ	
L	JNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Nachrich <b>E</b>	htenbe BGM	eginn			Muss	Muss	Muss	
Е	BGM	1001	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
В	3GM	1004	Dokume	entennummer	X	Χ	X	
		1225	9	Original	X	X	X	
Nachrich	htenda	atum			Muss	Muss	Muss	
		2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
C	OTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	X	X	
Г	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	Χ	Χ	X	
Prüfiden	tifikat	or						
SG1	RFF				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
	RFF	1154	13010 13011	Profil Profilschar	X	X		



EDIFACT Struktur		Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung		
			Prüfide	entifikator Vergangenheitswerte	13010	13011	13012	
				Referenz-Messung				
SG2	Absen	der			Muss	Muss	Muss	_
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	Х	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	X	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	Х	
	echpart	ner			W	16	16	
SG4 SG4	СТА				Kann	Kann	Kann	
SG4 SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Muss	Muss X	Muss X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X X	X	^ X	
		onsverbindung	Abtello	ng oder bearbeiter				
SG4		Ü						
SG4	COM		<u></u>		Muss	Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Komm Identifi	unikationsadresse, kation	X	X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	0	0	
			EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	0	0	0	
			AL	Handy	0	0	0	
			FX	Telefax	ŏ	ŏ	ŏ	
MP-ID	Empfä	nger						-
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	Χ	X	
SG2	NAD	3039	· •	gter, Identifikation	X	X	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	Muss	Muss	_
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	X	X	X	
				Positionsteil				
Name SG5	und Ac	dresse			Muss [25]	Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	X	X	X	
	ikations	sangabe						
SG6					Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC			Б (11	Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	Z04 Z06	Profilbezeichnung Profilschar	Х	Y	Х	
SG6	LOC	3225	Bezeic		X	X X	X	
			: 002010	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	^	^	^	



EDIFA	ACT Str	uktur	Beschr	eibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
SG6 SG6	DTM				Muss	Muss	Muss [2]	[2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	Χ	Χ	X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	Χ	Х	Χ	
				inne, Wert				
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	Χ	Χ	X	
Gültigl Profils <b>SG6</b>		ginndatum						
SG6	DTM					Muss		
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		X		
SG6	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder Inne, Wert		X		
SG6	DTM	2379	610	ССҮҮММ		Х		
lfd. Po <b>SG9</b> SG9	sition LIN				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [7]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis
								n [7] Mögliche Werte: 0 bis n
	Kennza	ahl						
SG9 SG9	PIA				Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ	Χ	Χ	
SG9	PIA	7140	OBIS-r	Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X	[17] wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich) [18] wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich)
Menge SG10	enanga	ben			Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY				Muss	Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	187	Prognosewert	Χ	Χ	Χ	
SG10		6060	Menge		X [8]	Χ	Χ	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginr SG10	n Mess	periode						
SG10	ртм				Muss		Muss	
	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X		X	

## BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g 0°

01.04.2016



EDIFACT Struktur		Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13010	13011	13012	
		Zeitspa	anne, Wert				
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Ende Messp SG10	eriode						
SG10 DTM				Muss		Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х		X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ		Χ	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Nachrichten-	-Endesegment						
UNT	J			Muss	Muss	Muss	
UNT	0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	Χ	X	Χ	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
Nutzdaten-E	ndesegment						
UNZ	-			Muss	Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	austauschzähler	Χ	Χ	Χ	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	Χ	Χ	



## 4.11Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Es ist zu jeder  $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG 10 anzugeben.



## 4.12Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur		Beschreibung		EEG-Überführungs-ZR	Bedingung	
			Prüfider	ntifikator	13005	
Vutzdate	en-Ko	pfsegment				
U	JNB				Muss	
U	JNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
U	JNB	0002	3	Version 3	Χ	
U	JNB	0004		Absender	X	
U	JNB	0007	14	GS1	Χ	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
U	JNB	0010	MP-ID F		Χ	
	JNB	0007	14	GS1	Χ	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
U	JNB	0017	Datum (	der Erstellung	Χ	
U	JNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
U	JNB	0020		ustauschreferenz	X	
U	JNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
	ntenko J <b>NH</b>	opfsegment			Muss	
	JNH	0062	Nachrio	hten-Referenznummer		
	JNH	0065		Bericht über den Verbrauch	X	
			S	messbarer Dienstleistungen		
	JNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	JNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X X	
	JNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
U	JNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachrich	ntenbe	eginn				
В	BGM				Muss	
В	3GM	1001	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	X	
В	3GM	1004	Dokume	entennummer	X	
В	3GM	1225	9	Original	Χ	
Nachrich		atum				
	OTM				Muss	
D	OTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
D	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	OTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	-
Prüfident SG1	ıtırıkat	Or			Muss	
	RFF					
	K <b>FF</b> RFF	1152	743	Prüfidontifikotor	Muss	
	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator EEG-Überf.ZR	X	
MP-ID A		1154 der	13005	EEG-UDBII.ZK	^	
SG2					Muss	
	IAD				Muss	
	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 N	NAD	3039	Beteilia	ter, Identifikation	Χ	
	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X X	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13005	
Anspr	echpart	tner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412	Ahteilı	ung oder Bearbeiter	Χ	
			: Abtoin	ang oder bearbeiter	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
	nunikati	onsverbindung				
SG4	0014				N 4	
SG4	COM		<u> </u>		Muss	
SG4	COM	3148		unikationsadresse,	X	
				ikation		
SG4	COM	3155	TE	Telefon	O	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
MP-ID	) Empfä	inger				-
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
			***************************************	M		
SG2	NAD	3055	9 293	GS1	X X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	^	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment	1			
	UNS				Muss	
		0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
	0110	0001		Positionsteil	^	
Name S <b>G</b> 5	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma
363					Muss [23]	je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	Χ	
Bilanz	kreis		Ī			
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6		222	Ortoor	agobo Ovolifior		
5G0	LOC	3227		ngabe, Qualifier	X X	
	1.00		237	Bilanzkreis		
SG6	LOC	3225		kreis an	X	
SG6	LOC	3223	Bilanz	kreis von	X	
ldentif	fikations	sangabe				
SG6		2			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	107	Bilanzierungsgebiet	X	
			· <u></u>			
SG6	LOC	3225	Rezeio	chnung	X	
Begin	n Mess	periode				
		szeitraum				
	_					
			1		Muss	
SG6	DTM					
SG6 SG6	<b>DTM</b> DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 SG6 SG6		2005	Datum	Beginndatum/-zeit  oder Uhrzeit oder	X	
<b>SG6</b> SG6 SG6	DTM	2380	Datum	Beginndatum/-zeit		
<b>SG6</b> SG6 SG6 SG6	DTM DTM DTM	2380 2379	Datum Zeitsp	Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	DTM DTM DTM Messpe	2380 2379 eriode	Datum Zeitsp	Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	DTM DTM DTM Messpe	2380 2379	Datum Zeitsp	Beginndatum/-zeit n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
		Prüfider	ntifikator	13005	
GG DTM <b>20</b>	005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Х	
SG6 DTM <b>2</b> :	380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	•
SG6 DTM <b>2</b> :	379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
EEG-Zeitreihent	ур				
SG8				Muss	
SG8 <b>CCI</b> SG8 CCI <b>7</b> (		15	Ctruletur	Muss	
	059 037		Struktur eitreihentyp	X X	
		1 1 1 1 1 1	ыпешур	Λ	
lfd. Position SG9				Muss	
SG9 LIN				Muss	
	082	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
		1 00.000		\[\(\sigma\)\[\(\sigma\)\]	-
OBIS-Kennzahl SG9					
SG9 PIA				Muss	
	347	5	Produktidentifikation	X	
	140		ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
					Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA <b>7</b> ′	143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaber	ì				
SG10				Muss	
SG10 QTY SG10 QTY 60	063	79	Energiemenge summiert	Muss X	
SOID QII U	000	,,	(Summenwert, Bilanzsumme)	^	
SG10 QTY <b>6</b> 0	060	Menge	/	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messper	iode				_
SG10					
SG10 <b>DTM</b>				Muss	
SG10 DTM <b>2</b> 0		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2</b> :	380		oder Uhrzeit oder	X	
2040 2714 2			nne, Wert		
SG10 DTM <b>2</b> :		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperio	de				
SG10					
SG10 DTM	00E	164	Voroshojtung Fadadatus /	Muss	
SG10 DTM <b>2</b> 0	UUS	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 DTM <b>2</b> :	380	Datum	oder Uhrzeit oder	X	
		Zeitspa	nne, Wert		
SG10 DTM <b>2</b> :		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Nachrichten-End	desegment				
UNT	5			Muss	
UNT <b>0</b> 0	074		der Segmente in einer	X	
		Nachric			
UNT 0	062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Ende	segment				
UNZ				Muss	
	036		ustauschzähler	X	
UNZ <b>0</b> 0	020	Datena	ustauschreferenz	X	



# 4.13Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.



# 4.14Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfiden	tifikator	13007		
Vutzda	aten-Ko	pfsegment				
	UNB	. 9			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
	UNB	0002	3	Version 3	Χ	
	UNB	0004		bsender	Χ	
	UNB	0007	14	GS1	Χ	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	
	UNB	0007	14	GS1	Χ	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	UNB	0017	Datum o	ler Erstellung	Χ	
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
	UNB	0020	Datenau	ıstauschreferenz	X	
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachr	ichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	
	UNH	0062	Nachriel	nten-Referenznummer		
	UNH	0065		Bericht über den Verbrauch	X X	
	OIVIII	0003	S	messbarer Dienstleistungen		
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der	X	
	0		9	zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	^	
Nachr	ichtenb	eginn				
	BGM				Muss	
	BGM	1001	Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	Χ	
	BGM	1004	Dokume	ntennummer	X	
	BGM	1225	9	Original	X	
Nachr	ichtend	atum				
	DTM				Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
		2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	Х	
		2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
	entifika	tor				-
SG1	DE-				Muss	
SG1	RFF	4485		D "C   CC	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	Prüfider 13007	tifikator Gasbeschaffenheitsdaten	X X	
	Absen	der				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteiliat	er, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
JU2	INAD	3033	332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	x	



EDIF	ACT Str	uktur	Besch	nreibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13007	
6G4					Kann	
6G4	CTA				Muss	
6G4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
6G4	CTA	3412		ung oder Bearbeiter	X	
Comm	nunikati	onsverbindung	:			
6G4	Iuiikali	onsverbindung				
SG4	СОМ				Muss	
SG4	COM	3148	Komm	nunikationsadresse.	X	
		0140		fikation	X	
SG4		3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
	) Empfä	nger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteili	igter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			332	DE, DVGW Service &	Χ	
				Consult GmbH		
Absch	nnitts-Ko	ontrollsegment				
	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Vame	und Ac	dresse	Ī			
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einma je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	
denti	fikations	sangabe				
SG6		J			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	Χ	
SG6	LOC	3225		chnung	X	
			:			
	n Mess					
uberti SG6	ragungs	zeitraum				
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	
J-00	ווווט	2000	100	Beginndatum/-zeit	٨	
SG6	DTM	2380	Datun	n oder Uhrzeit oder	Χ	
				anne Wert		
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende	Messpe	eriode				
		zeitraum				
SG6	3190					
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-	X	
				zeit		
SG6	DTM	2380	1	n oder Uhrzeit oder	X	
00-	<b></b>					
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
lfd. Po	osition					
			1		Muss	
					muss	
<b>SG9</b> SG9	LIN				Muss	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfidentifikator		13007	
OBIS-Kennz	zahl	T			
SG9					
SG9 PIA	404=		5 11:1 ::	Muss	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	XX	[504] LPassa's Fara's days d'a
SG9 PIA	7140	OBIS-I	Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenang	aben				
SG10				Muss	
SG10 QTY		000	Ab l	Muss	
SG10 QTY	6063	220 67 201	Abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant) Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant)	X X ([32] U ([33] O [36])) X ([32] U ([33] O [36])) X (([34] O [35]) U [36])	<ul> <li>[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB</li> <li>[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF</li> <li>[34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL</li> <li>[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS</li> </ul>
		20	Nicht verwendbarer Wert	X ([32] U [33])	in der Rolle MSB
			(nicht abrechnungsrelevant)	X (([34] O [35]) U [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
SG10 QTY	6060	Menge		X [20]	in der Rolle NB [20] max. 4 Nachkommastellen
Beginn Mes	speriode	1			
SG10 SG10 DTM				Muss	
SG10 DTM		163	Verarbeitung,	X	
			Beginndatum/-zeit		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messp	periode				
SG10	30.100.0				
SG10 DTM	l			Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10 DTM	2380	1	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
 Statuszusat:	zinformation /				
Tarif					
SG10					
SG10 STS				Soll [29]	[29] wenn eine
SG10 STS	9015	8	Messwertqualität	X	Statuszusatzinformation vorliegt
SG10 STS			zusatzinformation	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhander
Nachrichten UNT	-Endesegment			Muss	
UNT		Anzahl	der Segmente in einer	X	
UNI	UU / 4	Nachri		^	
UNT	0062		chten-Referenznummer	X	
	Endesegment				-
UNZ		<u> </u>		Muss	
UNZ			austauschzähler	X	
UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	X	



# 4.15Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas / zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

#### 4.15.1 Übertragung zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige zählpunktscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.

Es sind in der zählpunktscharfen Allokationsliste alle Lieferstellen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist je Lieferstelle eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Lieferstellen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der zählpunktscharfen Allokationsliste

#### 4.15.2 Übertragung zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige zählpunktscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



# 4.16Anwendungsübersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Stri	uktur		reibung entifikator	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
Nutzdaten-Ko	pfseament					
UNB	proogramm			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	Χ	
UNB	0004		Absender	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	
5.15		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x	×	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
0.12		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	×	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	Χ	
UNB	0019		t der Erstellung	Χ	X	
UNB	0020		austauschreferenz	Χ	X	
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	X	
		:				
Nachrichtenko UNH	opfsegment			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	X	
UNH	0065	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	X X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Χ	Х	
UNH	0068	Allgem	eine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] wenn Aufteilung vorhanden
UNH	0070	Überm	ittlungsfolgenummer	Χ		
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Nachrichtenbe BGM	eginn			Muss	Muss	
BGM	1001	Z23 Z24	Bilanzierte Menge (MMMA) Allokationsliste (MMMA)	X	X	
BGM	1004		nentennummer	X	X	
BGM		9	Original	X	X	
Nachrichtenda				^		
DTM				Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Χ	X	
DTM	2380	-	oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ	Χ	



EDIF.	ACT Str	uktur	Beschro	eibung	ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	Х	X	
Refer SG1 SG1	enzang:	aben			<b>Muss</b> Muss		
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X		
SG1	RFF	1154	Referer	z, Identifikation	X		
	dentifika	tor					
SG1 SG1	RFF				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13013	ZP-scharfe	X		
			13014	Allokationsliste Gas (MMMA)		X	
MP-II	O Absen	ider	-				
SG2					Muss	Muss	
SG2 SG2	<b>NAD</b> NAD	3035	MS	Dokumenten /	Muss X	Muss X	
362	NAD	3033		Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	^	^	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293 332	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x	X X	
Ansp	rechpari	iner			Kann	Kann	
	CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Χ	X	
SG4	CTA	3412	Abteilur	ng oder Bearbeiter	Χ	X	
Komr SG4	nunikati	onsverbindung					
	COM				Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommu Identifik	nikationsadresse, ation	X	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	0	
			EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	0 0	0	
			AL	Handy	Ö	Ö	
			FX	Telefax	0	0	
MP-II	) Empfä	inger					
	NAD				<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	Χ	
SG2	NAD	3039	·	ter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X X	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		ZP-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung	
Absch		ontrollsegment	. rand				
	UNS	0004		Transported Vant and	Muss	Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name SG5	und Ad	Iresse			Muss	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
G5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
SG6	fikations	sangabe			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählpunkt	Χ	Χ	
SG6	LOC	3225	Bezeic		Χ	Χ	
Bilanz <b>SG6</b> SG6	zierungs <b>DTM</b>	monat			Muss		
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	Χ		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	Χ		
SG6	DTM	2379	610	CCYYMM	Χ		
Erfass <b>SG6</b> SG6	sungsda	atum				Muss	-
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert		X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD		X	
	osition						
SG9					Muss	Muss	
SG9 SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	Muss X [6]	Muss X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
						[o]	-
OBIS-	-Kennza	ını					
	PIA				Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ	Χ	
SG9	PIA	7140	OBIS-I	Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	Z02	BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	Х	
Meng SG10 SG10		oen			<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
	QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
					X [8]		



EDIFACT Struktur	Beschreibung	ZP-scharfe ZP-scharfe Bedingung Allokationsliste bilanzierte Gas (MMMA) Menge Strom/ Gas (MMMA)
	Prüfidentifikator	13013 13014
SG10		
SG10 DTM		Muss
SG10 DTM <b>2005</b>	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X
SG10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDD	X
Ende Messperiode SG10		
SG10 DTM		Muss
SG10 DTM <b>2005</b>	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X
SG10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDD	X
Leistungsperiode SG10 SG10 DTM		Muss
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>306</b> Leistungsperiode	Χ
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	Х
SG10 DTM <b>2379</b>	102 CCYYMMDD	Х
Nachrichten-Endesegmen <b>UNT</b>	t	Muss Muss
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in eir Nachricht	ner X X
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznumr	ner X X
Nutzdaten-Endesegment		
UNZ		Muss Muss
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X X



#### 4.17Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von RLM-Lieferstellen.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum die zwei höchsten angefallenen und abgerechneten Monatsleistungsmaxima übertragen, sofern sie bereits zeitlich vorliegen. In der Regel 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. dem Anschlussnutzerwechsel.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



#### 4.18Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfider	ntifikator	13015	
Nutzdaten-Ko	pfsegment				
UNB				Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004		Absender	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
UNB	0020		ustauschreferenz	X	
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
lachrichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	
UNH	0062	Nachrio	hten-Referenznummer	X	
UNH			Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH		D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
lachrichtenb <b>BGM</b>	eginn			Muss	
	1001	<b>Z27</b>	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
BGM	1004	Dokuma	entennummer	X	
BGM		9	Original	X	
lachrichtend	atum				
DTM	2007	407	Deluments /	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzang GG1	aben			Muss [504]	[504] Hinweis: wurde dieser MSCONS per ORDERS angefordert, ist hier die Vorgangsnummer aus der entsprechenden ORDERS anzugeben, andernfalls die Vorgangsnummer aus der Anmeldebestätigung.
SG1 RFF				Muss	7 Williams Scalaring.
G1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
G1 RFF	1154		z, Identifikation	X	
Prüfidentifika	tor			Muss	



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschro	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfider	ntifikator	13015	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
MP-ID <b>SG2</b> SG2	Absen NAD	der			<b>Muss</b> Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspre <b>SG4</b> SG4	echpart  CTA	ner			<b>Kann</b> Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	
Komm	unikati	onsverbindung				
SG4	COM				Muss	
SG4	СОМ		Identifik		X	
SG4	COM	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0 0	
SG2	Empfä	inger			Muss	
SG2	NAD			N. 1 . 1	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035 3039	MR	Nachrichtenempfänger ter, Identifikation	X	
	NAD		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
ldentif <b>SG6</b> SG6	ikations	sangabe			Muss	
SG6	LOC	3227	172	Zählnunkt	Muss X	
SG6	LOC	3225	172 Bezeich	Zählpunkt nnung	X	
Erfass S <b>G6</b>	ungsda	atum				



EDIF	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13015	
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
lfd. Pc SG9	esition				Muss [26] U [502]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß
						Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-	Kennza	ahl				
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	······•	(ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	VOISCHOLLSHIU
Menge	enanga	ben				
SG10					Muss	
SG10	QTY				Muss	
SG10	QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant)	X	
			67	Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	X	
SG10	QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Begin	n Mess	periode				
<b>SG10</b> SG10	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	DTM		102	CCYYMMDD	X	
Ende	Messpe	eriode				
SG10						
SG10	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	

# BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g

01.04.2016



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung	
		Prüfidentifikator	13015		
Leistungsper	iode			-	
SG10 DTM			Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden	
SG10 DTM	2005	306 Leistungsperiode	X		
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG10 DTM	2379	610 CCYYMM	X		
Nachrichten-	Endesegment				
UNT			Muss		
	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X		
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X		
Nutzdaten-Er	ndesegment				
UNZ			Muss		
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ		
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X		



### 4.19Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaxima übertragen.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



# 4.20Anwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum

EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
		Prüfidentifikator		13016		
Nutzda	aten-Ko	opfsegment				
	UNB				Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	
	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	X	
	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0017	Datum o	der Erstellung	Χ	
	UNB	0019		der Erstellung	Χ	
	UNB	0020		ustauschreferenz	Χ	
	UNB	0026	EM	Energiemenge	X	•
Nachr	ichtenk <b>UNH</b>	opfsegment			Muss	
	UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCON S	l Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.2g	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Nachr	ichtenb	eginn				
	BGM				Muss	
	BGM	1001	Z28	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
	BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ	
	BGM	1225	9	Original	X	
Nachr	ichtend <b>DTM</b>	latum			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	
	DTM	2380	:	Nachrichtendatum/-zeit oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
	enzang	aben			0 11	(4) ( 000000
<b>SG1</b>	DEE				Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
SG1	RFF	44F3	100	Doontrogungger	Muss	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154	AGI Referen	Beantragungsnummer z, Identifikation	X	
SG1	entifika	tor			Muss	
SG1	RFF	4450	740	Dand de stillents	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13016	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
MP-ID	Abser	nder				_



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13016	
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpart	iner				
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	
Komn	nunikati	onsverbindung				
SG4						
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148	Komm Identifi	unikationsadresse, kation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
	) Empfä	inger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Abeck		ontrollsegment				
AUSUI	UNS				Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Muss X	
			D			[25] Segmentgruppe ist nur einmal
Name	UNS		D		X	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Name SG5	UNS und Ad	dresse	D DP		X Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Name SG5 SG5 SG5	UNS und Ad NAD NAD	dresse 3035		Positionsteil	X Muss [25] Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Name <b>SG5</b> SG5 SG5	UNS und Ad NAD NAD	dresse		Positionsteil	Muss [25]  Muss  X  Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Name SG5 SG5 SG5 Identif	UNS und Ad NAD NAD	dresse 3035		Positionsteil  Lieferanschrift	X Muss [25] Muss X	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Name SG5 SG5 SG5 Identif SG6 SG6	und Ad  NAD  NAD  fikations	dresse 3035		Positionsteil	Muss [25]  Muss  X  Muss  Muss  Muss  Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Name SG5 SG5 SG5 Identif SG6 SG6	UNS  und Ac  NAD  NAD  fikations	3035 sangabe	DP	Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt	Muss [25]  Muss  X  Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Name SG5 SG5 SG5 Identif SG6 SG6 SG6 SG6	UNS  und Ac  NAD  NAD  fikations  LOC  LOC	3035 sangabe 3227 3225	DP 172	Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt	Muss [25]  Muss  X  Muss  Muss  Muss  Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Name SG5 SG5 SG5 Identif SG6 SG6 SG6 SG6	UNS  und Ac  NAD  NAD  fikations  LOC  LOC  LOC  sungsda	3035 sangabe 3227 3225	DP 172	Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt	Muss [25]  Muss X  Muss X  X  X  X	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Name SG5 SG5 SG5 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	UNS  und Ad  NAD  NAD  fikations  LOC  LOC  LOC  Sungsda  DTM	3035 sangabe 3227 3225 atum	DP 172 Bezeic	Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt hnung	Muss [25]  Muss X  Muss Muss X  X  Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Name SG5 SG5 SG5 Identif SG6 SG6 SG6 SG6	UNS  und Ac  NAD  NAD  fikations  LOC  LOC  LOC  sungsda	3035 sangabe 3227 3225	DP 172	Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt	Muss [25]  Muss X  Muss X  X  X  X	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Name SG5 SG5 SG5 Identif SG6 SG6 SG6 SG6 SG6	UNS  und Ad  NAD  NAD  fikations  LOC  LOC  LOC  Sungsda  DTM	3035 sangabe 3227 3225 atum	172 Bezeic	Positionsteil  Lieferanschrift  Zählpunkt hnung  Bearbeitungs-/	Muss [25]  Muss X  Muss Muss X  X  Muss	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
		Prüfide	ntifikator	13016		
Ifd. Position SG9				Muss [26]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben	
SG9 LIN	1082	Positio	nsnummer	Muss X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
OBIS-Kennz	ahl					
SG9 PIA				Muse		
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X		
SG9 PIA	7140		Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X		
Mengenanga SG10 SG10 QTY	aben			<b>Muss</b> Muss		
SG10 QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	X		
		67	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	Х		
SG10 QTY	6060	Menge	)	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
Beginn Mess	speriode					
SG10 DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden	
SG10 DTM		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10 DTM		102	CCYYMMDD	X	•	
Ende Messp	eriode					
SG10 DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X		
Leistungspe	riode					
SG10 DTM				Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0	
COIO DIM				iviuss (20)	nicht vorhanden	
SG10 DTM		306	Leistungsperiode	X		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		
SG10 DTM	2379	610	CCYYMM	X	•	
Nachrichten- UNT	-Endesegment			Muss		
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer	X		
UNT	0062		chten-Referenznummer	X		

# BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g 01.

01.04.2016



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
	Prüfidentifikator	13016	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	Χ	



# 5. Beispiele Übertragung zähpunktscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge

### 5.1 Beispiel zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

Übertragen wird eine zählpunktscharfe Allokationsliste Gas für den Betrachtungsmonat April 2016. In der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas sind alle zählpunkte des betroffenen Monats des Marktpartners enthalten. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas von Bedeutung sind. Sollten bei Bedarf die maximalen Wiederholungen innerhalb der Nachricht nicht ausreichen, so ist eine Aufteilung über das UNH möglich. Das ist in dem unten aufgeführten Beispiel nicht dargestellt.

Zählpunktscharfe Allokationsliste Gas

	l l		
UNH		UNH+1002+MSCONS:D:04B:U N:2.2g'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1002.
BGM		BGM+Z24+MSI5441+9'	Angabe, dass es sich um eine Allokationsliste im Rahmen der MMMA handelt.
•••			
SG1	RFF	RFF+AGI:AFN4711'	Referenz auf die ORDERS die das Abonnement der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas ausgelöst hat.
SG1	RFF	RFF+Z13:13013 <sup>(</sup>	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas.
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas, kann die SG5 bis zu 99.999 wiederholt werden. Hier für die Angabe des ersten Zählpunkts für den die zählpunktscharfe allokierte Menge übertragen werden soll.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L01'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610 <sup>6</sup>	Angabe des Monats der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für diesen Zählpunkt. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann einmal je SG5 NAD wiederholt werden
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.412 <sup>(</sup>	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102 <sup>4</sup>	ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3 Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.914'	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102 <sup>4</sup>	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00



	i	,	1
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas. Hier für die Angabe, dass nun der zweite Zählpunkt folgt.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L02'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.
SG6	DTM	DTM+492:201604:610 <sup>6</sup>	Angabe des Monats der zählpunktscharfen Allokationsliste Gas für diesen Zählpunkt. Hier: April 2016
SG9	LIN	LIN+1	Beginn des Positionsteils zum zweiten Zählpunkt.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet
SG10	QTY	QTY+79:5.889 <sup>(</sup>	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102 <sup>4</sup>	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00
SG10	QTY	QTY+79:4.728	Angabe des zählpunktscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102 <sup>4</sup>	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00



### 5.2 Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge

Übertragen wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr- Mindermengenabrechnung. In diesem Beispiel wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge Strom für zwei Zählpunkte in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen bilanzierten Menge von Bedeutung sind.

Zählpunktscharfe bilanzierte Menge

Zanıp	unktsc	narre bilanzierte Menge	
UNH		UNH+1004+MSCONS:D:04B:U N:2.2gʻ	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1004.
BGM		BGM+Z23+MSI5442+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L03'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102 <sup>6</sup>	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.



į		1	]
•••			
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:5412.135 <sup>c</sup>	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis
SG10	DTM	DTM+163:20150224:102 <sup>c</sup>	für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+164:20160223:102 <sup>6</sup>	
UNH		UNH+1005+MSCONS:D:04B:U N:2.2g'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1005
BGM		BGM+Z23+MSI5443+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes". Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L04	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:6843.09 <sup>c</sup>	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis
SG10	DTM	DTM+163:20150201:102 <sup>c</sup>	für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+164:20160202:102 <sup>6</sup>	



#### 5.3 Beispiel zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

Übertragen wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr- Mindermengenabrechnung.

In diesem Beispiel wird die zählpunktscharfe bilanzierte Menge Gas für einen Zählpunkt in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der zählpunktscharfen bilanzierten Menge vom oben aufgeführten Beispiel abweichen.

#### Szenario:

Anmeldung Netznutzung Einzug Gas zum 15.02.2016 wird am 26.03.2016 vom NB an den LF bestätigt. In der Anmeldebestätigung teilt der Netzbetreiber den Bilanzierungsbeginn 01.05.2016 mit

Als geplante Turnusablesung (SG4 DTM+752) gibt der Netzbetreiber 0501 (01.05) sowie als erstmalige bzw. nächste Turnusablesung (SG4 DTM+Z09) wird 2016 angegeben.

Als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung hat der Netzbetreiber in der Folge als Trigger für die MMMA eine Netznutzungsabrechnung vom 15.02.2016 bis 01.05.2016 erstellt und versendet.

Daraus ergibt sich, dass der Netzbetreiber die bilanzierte Menge für den Zeitraum 01.05.2016 – 01.05.2016 (Gastag: 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00) versenden muss.

Zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

	1		·
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:DE00014559929E00 856996N5139699L09'	Angabe der Zählpunktbezeichnung für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160802:102	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diesen Zählpunkt ermittelt wurde. Hier: 02. August 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zum angegebenen Zählpunkt. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die zählpunktscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.1:Z02 <sup>6</sup>	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Gas
SG10	QTY	QTY+79:6.489 <sup>(</sup>	Angabe der zählpunktscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3
SG10	DTM	DTM+163:20160501:102 <sup>6</sup>	Nachkommastellen
SG10	DTM	DTM+164:20160501:102	Hier: Bilanzierte Menge Gas für den Zeitraum 01.05.2016-01.05.2016 Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00



# 6. Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator¹) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende MSCONS-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

Tupel zur Zuordnung zu einem Objekt

- 1-Tupel Zählpunktbezeichnung: als "ZO-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Zählpunkt) = (SG6 LOC+172 DE3225)
- 4-Tupel der EEG-Überführungszeitreihen MaBiS: als "ZO-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bilanzierungsgebiet, EEG-Zeitreihentyp, Bilanzkreis an, Bilanzkreis von) = (SG6 LOC+107 DE3225, SG8 CCI+15 DE7037, SG6 LOC+237 DE3225, SG6 LOC+237 DE3223)

Tupel zur Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall

- 2-Tupel der normierten Profile gemäß MaBiS als "ZG-T1" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Profilbezeichnung, MP-ID Netzbetreiber) = (SG6 LOC+Z04 DE3225, SG2 NAD+MS DE3039)
- 2-Tupel der Profilschar gemäß MaBiS als "ZG-T2" in der Tabelle bezeichnet (Bezeichnung Profilschar, MP-ID Netzbetreiber) = (SG6 LOC+Z06 DE3225, SG2 NAD+MS DE3039)
- 1-Tupel Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht als "ZG-T3" in der Tabelle bezeichnet (Referenz, Identifikation) = (SG1 RFF+ACW DE1154)

\_

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2		NB an LF		
	GeLi Gas Kap. D 1.5 Nr. 1 / Nr. 2				
	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7 / Nr. 8		MSBN an NB		
Messwert Energiemenge	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7	13008 13009	MSBA an NB	ZO-T1	
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an NB		
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an LF		
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		NB an MDL		
	MaBiS Kap. 5.4		NB an NB		



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2		NB an LF		
	GeLi Gas Kap. D 1.5 Nr. 1 / Nr. 2				
	GPKE Kap. III 5.0.1		LF an NB		
	GeLi Gas Kap. D 1.1				
	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7 / Nr. 8		MSBN an NB		
Messwert Zählerstand	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 7	13002	MSBA an NB	ZO-T1	
	WiM Kap. B 5.1.2 Nr. 9**		NB an MDL		
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2				
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an NB		
	WiM Kap. C 3.1.5 Nr. 1 / Nr.2		MDL an LF		
	Leitfaden NB Wechsel Kap. 3.7.1		NB (NBA) an NB (NBN)		



Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	MaBiS Kap. 7.9.1 MaBiS Kap. 5.5.1		NB an BIKO		
	MaBiS Kap. 7.10.1		BIKO an BKV		
BK-Summe	MaBiS Kap. 8.4.1	13003		ZO-T1	
	MaBiS Kap. 8.5.1		BIKO an NB		
	MaBiS Kap. 6.8.1		NB an LF		
	MaBiS Kap. 5.4.1		NB an NB		
normiertes Profil	MaBiS Kap. 6.3				
Vergangenheitswerte TEP mit	MaBiS Kap. 6.4.2	13010 13012	NB an LF		ZG-T1
Referenzmessung	MaBiS Kap. 6.4.3 MaBiS				
Profilschar	MaBiS Kap. 6.3 MaBiS Kap. 6.4.2	13011	NB an LF		ZG-T2
	MaBiS Kap. 6.4.3				
EEG-ÜberfZR	Geschäfts- prozesse für EEG-Über- führungszeit- reihen V1.0 Kap. 1.4	13005	BIKO an BKV BIKO an NB	ZO-T2	



Beschreibung	aus GPKE	Prüfiden- tifikator	Kommunika- tion von NB an LF	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	Kap. IV 1.  GeLi Gas  Kap. D 1.7  GPKE  Kap. IV 1.		LF an NB		
Messwert Storno	GeLi Gas Kap. D 1.7	13006			ZG-T3
	WiM Kap. A 7		MSBA an NB MSBN an NB MDL an LF MDL an NB NB an MDL		
	Leitfaden NB Wechsel Kap. 3.7.1		NB (NBA) an NB (NBN)		
	KoV VII Leitfaden Marktprozesse Bilanzkreis- management Gas Kap. 5.3		NB an LF NB an NB		
Gasbeschaffenheit	WiM, Kap. C 3.1.5, Nr.1/Nr.2 WiM, Kap. B	13007	MDL an NB  MSBN an NB	ZO-T1	
	5.1.2, Nr.7/Nr.8 WiM, Kap. B 5.1.2, Nr.7		MSBA an NB		
ZP-scharfe Allokationsdaten Gas (MMMA)	Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Minder- mengen Strom und Gas Kap. 6.2.2 Nr.2a	13013	NB an LF	ZO-T1	
ZP-scharfe bilanzierte Mengen Strom/Gas (MMMA)	Leitfaden Prozesse zur Ermittlung und Abrechnung von Mehr-/Minder- mengen Strom und Gas		NB an LF	ZO-T1	
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Kap. 6.3.3 Nr.1 Netznutzungsve rtrag §8 Abs.5 Satz 3 und 4	13015	NB an LF	ZO-T1	

# **BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2g**

01.04.2016



Beschreibung					Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
	GPKE				
Energiemenge und	Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2				
Leistungsmax. von z. B.	NI. 17 NI. Z	13016	NB an LF	ZO-T1	
Straßenbel.	GeLi Gas				
	Kap. D 1.5				
	Nr. 1 / Nr. 2				



# 7. Änderungshistorie

Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
10000	Deckblatt und analog * Status	Version: 2.2f Stand MIG: MSCONS 2.2f und nachfolgende Versionen Publikationsdatum: 01.10.2015 Autor: BDEW	Version: 2.2g Stand MIG: MSCONS 2.2g und nachfolgende Versionen Publikationsdatum: 01.04.2016 Autor: BDEW	Version aktualisiert. Zusätzlich wurden im gesamten Dokument Schreibfehler, Layout, Beispiele etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	genehmigt
16054	Gesamtes Dokument	[] EDI@Energy OBIS-Kennzahlensystem []	[] EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt []	Das EDI@Energy OBIS-Kennzahlen- System wurde in EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt umbenannt.	genehmigt
15607	Kapitel 2 Ausprägungen von MSCONS- Nachrichten	[]  Bei SLP-Wandlermessung ist der Wandlerfaktor beim Zählerstand nicht einzubeziehen, bei Energiemengen hingegen zu berücksichtigen. []	[]  Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. In allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten zu berücksichtigen.  []	Einheitliche Regelung im Umgang mit Wandlerfaktoren.	genehmigt
15628	Kapitel 2 Ausprägungen von MSCONS- Nachrichten	[] In SG10 QTY DE6060 sind ausschließlich positive Energie- und Volumenwerte (inkl. Null) zu verwenden. []	[] In SG10 QTY DE6060 sind ausschließlich positive Energie- und Volumenwerte (inkl. Null) zu verwenden. Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Endedatums. []	Klarstellung zum Gastag.	genehmigt
16053	Kapitel 2 Ausprägungen von MSCONS-	[] In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen	[] In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen zu	Das EDI@Energy OBIS-Kennzahlen- System wurde in EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt umbenannt.	genehmigt



Änd- ID	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
	Nachrichten	zu verwenden, die im EDI@Energy OBIS- Kennzahlen-System mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. []	verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.  []		
59	Kapitel 2	[]	[]	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB-	genehmigt
	Ausprägungen von MSCONS- Nachrichten	Zwischen den Marktrollen werden für alle Mengenangaben in SG10 QTY DE6060 folgende Statusangaben in SG10 QTY DE6063 verwendet.		Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.	
		Tabelle		Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist	
15667	Kapitel 4.2	Name:	Name:	Anpassung der Nutzung der DTM	genehmigt
	Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge	Ablese-, Erfassungsdatum	Erfassungsdatum	Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	
	SG6 DTM+9 Ablese-, Erfassungsdatu m				
	Anwendungsfall 13009				
60	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge	Muss [500]  [500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle	Muss	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.	genehmigt
	SG10 QTY	-			
	Anwendungsfall 13008, 13009			Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	
87	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht:	X	X ([32] U ([33] O [36] O [40]))	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung	genehmigt



Änd- ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Messwert Energiemenge SG10 QTY DE6063 Qualifier: 67 Anwendungsfall 13008		[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [40] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MDL	in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	
88	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge SG10 QTY DE6063 Qualifier: 201 Anwendungsfall 13008	X	X ([34] U ([33] O [36])) X ([35] U [36])  [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	genehmigt
89	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge SG10 QTY DE6063 Qualifier: 20 Anwendungsfall 13008	X	X ([34] U ([33] O [36])) X ([35] U [36]) X ([32] U [33] U [506])  [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle LF [34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [506] Hinweis: nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	genehmigt
90	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge SG10 QTY DE6063 Qualifier: 187	X	X [32] U [33] U [11]  [11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22  [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB  [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
	Anwendungsfall 13008			worden ist.	
92	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge SG10 QTY DE6063 Qualifier: 67 Anwendungsfall 13009	X	X ([32] U ([33] O [36] O [40]))  [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [40] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MDL	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	genehmigt
93	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge SG10 QTY DE6063 Qualifier: 201 Anwendungsfall	X	X ([34] U ([33] O [36])) X ([35] U [36])  [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	genehmigt
94	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge SG10 QTY DE6063 Qualifier: 20 Anwendungsfall 13009	X	X ([34] U ([33] O [36])) X ([35] U [36])  [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	genehmigt
95	Kapitel 4.2 Anwendungsüb ersicht: Messwert Energiemenge SG10 QTY	Х	X [32] U [33] U [11]  [11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22  [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
	DE6063 Qualifier: 187 Anwendungsfall 13009		[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF	Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	
15668	Kapitel 4.3	[]	[]	Anpassung der Nutzung der DTM	genehmigt
	Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablese-, Erfassungs-, Erzeugungszeitpunkts) des unmittelbar voran-gegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts.  Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablese-, Erfassungs-, Erzeugungszeitpunkts) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts.  []	Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar voran-gegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).  Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).  Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes des betroffenen Zählpunkts.	Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	
15669	Kapitel 4.3	[]	[]	Anpassung der Nutzung der DTM	genehmigt
	Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Zählpunkt zum gleichen Ablese-zeitpunkt (SG6 DTM) und mit gleichen Referenzdaten (SG7 RFF und SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.  []	Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Zählpunkt zum selben Ablesedatum und mit denselben Referenzdaten (SG7 RFF und SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen. []	Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	
15543	Kapitel 4.4 Anwendungsüb ersicht Messwert	Soll [1] Muss [19] U [21]	Soll [1] Muss [19] U [21] U ([31] U [505])	WiM Gerätewechsel Übermittlung Endzählerstand kann Referenz auf UTILMD nur der MSBN kennen, da er diese UTILMD versendet.	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
	Zählerstand SG1 RFF+AGI Referenzangab en Anwendungsfall 13002	[1] sofern per ORDERS angefordert [19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001	[1] sofern per ORDERS angefordert [19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB  [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches		
15670	Kapitel 4.4 Anwendungsüb ersicht Messwert Zählerstand SG6 DTM+9 Ablese-, Erfassungsdatu m Anwendungsfall 13002	Name: Ablese-, Erfassungsdatum	des MSBN nicht.  Name: Erfassungsdatum	Anpassung der Nutzung der DTM Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	genehmigt
61	Kapitel 4.4 Anwendungsüb ersicht: Messwert Zählerstand SG10 QTY Anwendungsfall 13002	Muss [500]  [500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle	Muss	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	genehmigt
83	Kapitel 4.4 Anwendungsüb ersicht: Messwert Zählerstand SG10 QTY	X	X ([32] U ([33] O [36] O [40]))  [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
	DE6063 Qualifier: 67 Anwendungsfall 13002		[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [40] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MDL	Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	
84	Kapitel 4.4 Anwendungsüb ersicht: Messwert Zählerstand SG10 QTY DE6063	X	X ([34] U ([33] O [36]) U [12])  X ([35] U [36] U [12])  [12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.	genehmigt
	Qualifier: 201 Anwendungsfall 13002		[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB	Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	
85	Kapitel 4.4 Anwendungsüb ersicht: Messwert Zählerstand SG10 QTY DE6063 Qualifier: 20 Anwendungsfall 13002	X	X ([34] U ([33] O [36]) U [12]) X ([35] U [36] U [12])  12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	genehmigt
15671	Kapitel 4.4  Anwendungsüb ersicht Messwert Zählerstand SG10 DTM+9 Ablese-, Erfassungsdatu m  Anwendungsfall 13002	Name: Ablese-, Erfassungs-, Erzeugungsdatum	Name: Ablesedatum	Anpassung der Nutzung der DTM Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
15522	Kapitel 4.6	DE1154: X	DE1154: X [503]	Präzisierung	genehmigt
	Anwendungsüb ersicht Messwert Storno		[503]Hinweis: Hier ist die Referenz (BGM DE1004) der zu stornierenden MSCONS-Nachricht anzugeben.		
	SG1 RFF+ACW Referenznumm er einer vorangegangen en Nachricht				
	Anwendungsfall 13006				
15672	Kapitel 4.8	Name:	Name:	Anpassung der Nutzung der DTM	genehmigt
	Anwendungsüb ersicht BK- Summe	Erzeugungs- /Aggregationszeitpunkt/Versionsangabe	Versionsangabe	Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	
	SG6 DTM+293 Erzeugungs- /Aggregationsze itpunkt/Versions angabe				
	Anwendungsfall 13003				
62	Kapitel 4.8 Anwendungsüb ersicht BK- Summe	Muss [500] [500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2,	Muss	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als	genehmigt
	SG10 QTY	Tabelle		Bedingung.	
	Anwendungsfall 13003			Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	
15673	Kapitel 4.9.1	[]	[]	Anpassung der Nutzung der DTM	genehmigt
	Übertragung Normiertes Profil	Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.	Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.	Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	
		Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusam-mengefasst, sofern es sich um	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des		



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher  mindestens einen Monat handelt.  Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.	Neu  angegebenen Monats genau eine Energie-menge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.  []		
15675	Kapitel 4.10 Anwendungsüb ersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheits werte TEP mit Referenzmessu ng SG6 DTM+293 Erzeugungs- /Aggregationsze itpunkt/Versions angabe Anwendungsfall 13010, 13011, 13012	Name: Erzeugungs- /Aggregationszeitpunkt/Versionsangabe	Name: Versionsangabe	Anpassung der Nutzung der DTM Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	genehmigt
15676	Kapitel 4.10  Anwendungsüb ersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheits werte TEP mit Referenzmessu ng SG6 DTM+293 Erzeugungs-/Aggregationsze itpunkt/Versions angabe Anwendungsfall 13010	Muss [2]  [2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst	Muss	Anpassung der Nutzung der DTM Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
15677	Kapitel 4.10  Anwendungsüb ersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheits werte TEP mit Referenzmessu ng SG6 DTM+157 Gültigkeit, Beginndatum Anwendungsfall 13011	Name: Gültigkeit, Beginndatum	Name: Gültigkeit, Beginndatum Profilschar	Anpassung der Nutzung der DTM Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	genehmigt
16080	Kapitel 4.10  Anwendungsüb ersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheits werte TEP mit Referenzmessu ng SG9 PIA+5 OBIS-Kennzahl DE7143 Code: SRW OBIS-Kennzahl Anwendungsfall 13011	X [17]  [17] wenn Inhalt DE7140 Angabe aus Codeliste OBIS-Kennzahlen	X [17]  [17] wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich)	Anpassung der Bedingung, da OBIS- Kennzahlen und OBIS-ähnliche- Kennzahlen in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt enthalten sind.	genehmigt
16081	Kapitel 4.10  Anwendungsüb ersicht  Normiertes  Profil /  Profilschar /  Vergangenheits werte TEP mit	X [18]  [18] wenn Inhalt DE7140 OBIS-ähnliche Kennzahl	X [18]  [18] wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich)	Anpassung der Bedingung, da OBIS- Kennzahlen und OBIS-ähnliche- Kennzahlen in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt enthalten sind.	genehmigt



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
	Referenzmessu ng SG9 PIA+5 OBIS-Kennzahl				
	DE7143				
	Code: Z02 BDEW OBIS- ähnliche Kennzahl				
	Anwendungsfall 13011				
63	Kapitel 4.10 Anwendungsüb ersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheits werte TEP mit Referenzmessu ng SG10 QTY Anwendungsfall 13010, 13011, 13012	Muss [500]  [500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle	Muss	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	genehmigt
64	Kapitel 4.12 Anwendungsüb ersicht EEG- Überführungsze itreihen SG10 QTY Anwendungsfall 13005	Muss [500] [500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle	Muss	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	genehmigt
65	Kapitel 4.14 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten	Muss [500] [500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle	Muss	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.	genehmigt



Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
	Bisher	Neu		
SG10 QTY				
Anwendungsfall 13007			Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	
Kapitel 4.14 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten SG10 QTY DE6063 Qualifier: 67 Anwendungsfall	X	X ([32] U ([33] O [36]))  [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	genehmigt
Kapitel 4.14 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten	nicht vorhanden	X ([32] U ([33] O [36])) X (([34] O [35]) U [36])	Gasbeschaffenheitsdaten werden auch als Vorschlagswerte übertragen, z. B. während der Kalibrierung des Gaschromatographen.	genehmigt
SG10 QTY DE6063		[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF		
Qualifier: 201		[34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL		
Anwendungsfall		[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB		
Kapitel 4.14 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten	X	X (([34] O [35]) U [36])	Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als	genehmigt
SG10 QTY DE6063		[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF	Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei	
Qualifier: 20		[34] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MDL		
Anwendungsfall 13007		[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB	worden ist.	
Kapitel 4.16	Name:	Name:	Anpassung aufgrund Darstellung im MIG.	genehmigt
	SG10 QTY Anwendungsfall 13007  Kapitel 4.14 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten SG10 QTY DE6063 Qualifier: 67 Anwendungsfall 13007  Kapitel 4.14 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten SG10 QTY DE6063 Qualifier: 201 Anwendungsfall 13007  Kapitel 4.14 Anwendungsfall 13007  Kapitel 4.14 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten SG10 QTY DE6063 Qualifier: 201 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten SG10 QTY DE6063 Qualifier: 20 Anwendungsfall 13007	SG10 QTY Anwendungsfall 13007  Kapitel 4.14 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten SG10 QTY DE6063 Qualifier: 67 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten SG10 QTY DE6063 Qualifier: 201 Anwendungsfall 13007  Kapitel 4.14 Anwendungsfall 13007  Kapitel 4.14 Anwendungsfall 13007  Kapitel 4.14 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten SG10 QTY DE6063 Qualifier: 201 Anwendungsüb ersicht Gasbeschaffenh eitsdaten SG10 QTY DE6063 Qualifier: 20 Anwendungsfall 13007  Kapitel 4.16 Name:	SG10 QTY	SG10 QTY Anwendungsfall 13007  Kapitel 4.14 Arwendungsüb erischten Gasbeschaffenh eitsdaten 13007  Kapitel 4.14 Arwendungsüb erischten Gasbeschaffenh eitsdaten 13007  Kapitel 4.14 Arwendungsüb erischten 1331 wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB 1331 wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB 13007  Kapitel 4.14 Arwendungsfall 13007  Kapitel 4.16  Kapitel 4.16  Arwendungsfall 13007  Kapitel 4.16  Arwendun



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
	ersicht ZP- scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas			Die Änderung hat keine Auswirkungen auf die Befüllung der Nachricht.	
	SG10 DTM+306 Tag zählpunktscharf e allokierte Menge				
	Anwendungsfall 13013				
15684	Kapitel 4.16	Name:	Name:	Anpassung der Nutzung der DTM	genehmigt
	Anwendungsüb ersicht ZP- scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas SG6 DTM+9	Ablese-, Erfassungsdatum	Erfassungsdatum	Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	
	Ablese-, Erfassungsdatu m Anwendungsfall				
	13014				
15685	Kapitel 4.16  Anwendungsüb ersicht ZP-scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	Muss		Anpassung der Nutzung der DTM Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	genehmigt
	SG6 DTM+9 Ablese-, Erfassungsdatu				



Änd-	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
ID		Bisher	Neu		
	m				
	Anwendungsfall 13013				
15686	Kapitel 4.16	Segment in dieser Ausprägungsform nicht	Segment in dieser Ausprägungsform vorhanden	Anpassung der Nutzung der DTM	genehmigt
	Anwendungsüb ersicht ZP- scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	vorhanden	Muss	Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	
	SG6 DTM+492 Bilanzierungsm onat				
	Anwendungsfall 13013				
66	Kapitel 4.16 Anwendungsüb ersicht ZP- scharfe Allokation Gas / ZP-scharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	Muss [500]  [500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle	Muss	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei	genehmigt
	SG10 QTY			richtiger Anwendung bereits so genutzt	
	Anwendungsfall 13013, 13014			worden ist.	
15733	Kapitel 4.18 Anwendungsüb ersicht Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	nicht vorhanden	vorhanden	Fehlerkorrektur, da UNB DE0004 zur Angabe der MP-ID Absender notwendig ist.	Fehler (29.01.2016)
	UNB DE0004				
	Anwendungsfall 13015				



Änd- ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
15734	Kapitel 4.18 Anwendungsüb ersicht Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn UNB DE0010 Anwendungsfall	nicht vorhanden	vorhanden	Fehlerkorrektur, da UNB DE0010 zur Angabe der MP-ID Empfänger notwendig ist.	Fehler (29.01.2016)
15735	Kapitel 4.18 Anwendungsüb ersicht Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn SG6 LOC Anwendungsfall 13015	keine Angabe	Muss	Fehlerkorrektur, da SG6 LOC gemäß Notation auch Muss ist.	Fehler (29.01.2016)
15592	Kapitel 4.18 Anwendungsüb ersicht Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn SG1 RFF+AGI Referenzangab en Anwendungsfall 13015		Muss [504]  [504] Hinweis: Wurde diese MSCONS per ORDERS angefordert, ist hier Vorgangsnummer aus der entsprechenden ORDERS anzugeben, andernfalls die Vorgangsnummer aus der Anmeldebestätigung.	Entsprechend Kapitel 8 der GPKE kann der Lieferant für jeden beliebigen Zeitraum Geschäftsdaten anfragen, so er dazu berechtigt ist. Mittels der seit 1.4.2016 - aufgrund der Festlegung des Netznutzungs-/Lieferantenrahmenvertrag eingeführten - neuen MSCONS-Ausprägung werden dem Lieferanten Energiemengen und Leistungswerte übermittelt, die für die ihm in Rechnung gestellten Netznutzungsentgelte relevant sind. Der Lieferant kann auch für diese MSCONS eine Geschäftsdatenanfrage via ORDERS an den Netzbetreiber richten und der Netzbetreiber kann diese per MSCONS bzw. ORDRSP beantworten.	genehmigt



Änd- ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
				richtige Zuordnung dieser MSCONS beim Lieferanten.	
15526	Kapitel 4.18  Anwendungsüb ersicht Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn SG10 DTM+306 Monat des Monatsleistungs wertes  Anwendungsfall 13015	Name: Monat des Monatsleistungswertes	Name: Leistungsperiode	Anpassung aufgrund Darstellung im MIG.  Die Änderung hat keine Auswirkungen auf die Befüllung der Nachricht.	genehmigt
15687	Kapitel 4.18  Anwendungsüb ersicht Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn SG6 DTM+9 Ablese-, Erfassungsdatu m  Anwendungsfall	Name: Ablese-, Erfassungsdatum	Name: Erfassungsdatum	Anpassung der Nutzung der DTM Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	genehmigt
67	Kapitel 4.18 Anwendungsüb ersicht Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor LieferbeginnSG 10 QTY Anwendungsfall	Muss [500]  [500] Hinweis: Nutzungsdetails in Kap. 2, Tabelle	Muss	Verweis auf Tabelle bringt bei der AHB- Prüfung keinen Mehrwert, daher Auflösung der Tabelle und Überführung in die jeweiligen Anwendungsfälle als Bedingung.  Hinweis: Kein Anpassungsaufwand für die Marktteilnehmer, da dies bisher bei richtiger Anwendung bereits so genutzt worden ist.	genehmigt
15738	Kapitel 4.19	nicht vorhanden	Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax.	Neuer Anwendungsfall zur Übertragung	genehmigt



Änd- ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Übertragung Energiemenge und Leistungsmaxim		von z.B. Straßenbel. 13016	von Energiemenge und Leistungsmax. für z.B. Straßenbeleuchtung um eine klare Trennung bei der Nutzung der OBIS-Kennzahlen in den Anwendungsfällen sicherzustellen.	
			Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung		
	um		Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das angefallene und abgerechnete Monatsleistungs¬maxima übertragen.		
			Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.		
			Zu dem zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.		
			Sollen Daten von mehreren Zählpunkten (Lieferstellen) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.		
15739	Kapitel 4.20	nicht vorhanden	vorhanden	Neuer Anwendungsfall zur Übertragung	genehmigt
	Anwendungsüb ersicht Energiemenge und Leistungsmaxim um			von Energiemenge und Leistungsmax. für z.B. Straßenbeleuchtung um eine klare Trennung bei der Nutzung der OBIS-Kennzahlen in den Anwendungsfällen sicherzustellen.	
15688	Kapitel 5.1	[]	[]	Anpassung der Nutzung der DTM Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	genehmigt
	Beispiel zählpunktscharf e	SG6 DTM:	SG6 DTM:		
		DTM+9:201604:610'	DTM+492:201604:610'		
	Allokationsliste Gas	[]	[]		
	Seite 53				
15689	Kapitel 5.1	[]	[]	Anpassung der Nutzung der DTM Segmentausprägungen sowie Präzisierung und Klarstellung.	genehmigt
	Beispiel	SG6 DTM:	SG6 DTM:		
	zählpunktscharf e	DTM+9:201604:610'	DTM+492:201604:610'		
	Allokationsliste Gas	[]	[]		
	Seite 54				



Änd- ID	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
15691	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt Zu Tabellenkopfinf ormationen und Zu Zuordnungstupe In  Tabelle Beschreibung: Messwert Energiemenge	[]  Prozessschritt aus: WiM Kap. C 3.1.5 Nr.1/Nr.2  Kommunikation von: NB an MDL	[]  Prozessschritt aus: WiM Kap. C 3.1.5 Nr.1/Nr.2  Kommunikation von: NB an MDL  Prozessschritt aus: MaBiS Kap. 5.4  Kommunikation von: NB an NB	MaBis Kapitel 5.4. UseCase: Abstimmung von Netzzeitreihen  Der verantwortliche NB übermittelt die NZR erstmals bis spätestens 5. WT nach Liefermonat, sowie nochmals bei Korrekturbedarf, an den NB des benachbarten Bilanzierungsgebiets und stimmt diese bis spätestens zum 8. WT mit dem benachbarten NB ab.	genehmigt
	Anwendungsfall 13008 13009				
15616	Kapitel 6 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinf ormationen und zu Zuordnungstupe In  Tabelle Beschreibung: Gasbeschaffenh eit Anwendungsfall 13007	[]  Prozessschritt aus: KoV VII Leitfaden Marktprozesse Bilanzkreis-management Gas Kap. 5.3  Kommunikation von: NB an LF, NB an NB []	[]  Prozessschritt aus: KoV VII Leitfaden Marktprozesse Bilanzkreis-management Gas Kap. 5.3  Kommunikation von: NB an LF, NB an NB []  Prozessschritt aus: WiM, Kap. C 3.1.5, Nr.1/Nr.2  Kommunikation von: MDL an NB []  Prozessschritt aus: WiM, Kap. B 5.1.2, Nr.7/Nr.8  Kommunikation von: MSBN an NB []  Prozessschritt aus: WiM, Kap. B 5.1.2, Nr.7  Kommunikation von: MSBA an NB []	Gasbeschaffenheitsdaten werden auch vom MDL/MSB an den Netzbetreiber übermittelt. Wenn durch den MDL/MSB nicht nur die üblichen Volumina, Druck und Temperatur, sondern auch die Gasbeschaffenheiten über die entsprechenden Geräte ausgelesen werden, müssen diese auch an den Netzbetreiber kommuniziert werden können.	genehmigt
16079	Kapitel 6 Zuordnung	[]	[]  Beschreibung: Energiemenge und Leistungsmax.	Aufgrund des neuen Anwendungsfalls zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmax. für z.B.	genehmigt



Änd- ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Prozessschritt		von z. B. Straßenbel.	Straßenbeleuchtung.	
	zu Tabellenkopfinf ormationen und		Prozessschritt aus: GPKE Kap. III 5.0.5 Nr. 1 / Nr. 2, GeLi Gas Kap. D 1.5 Nr. 1 / Nr. 2		
	zu		Prüfidentifikator: 13016		
	Zuordnungstupe In		Kommunikation von: NB an LF		
			Zuordnung zu einem Objekt: ZO-T1		
	Tabelle		Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall:		